



Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH
z.Hd. Frau Miriam Becke
Bolardusstraße 20
26721 Emden

Chefärztin: Dr. med. Doris Janssen
Telefon: (04921) 98 - 14 75
Telefax: (04921) 94 - 17 65
E-Mail: pia-sekretariat@klinikum-emden.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben sich an uns gewandt, weil Sie Veränderungen in Ihrem Denken oder Gedächtnis bemerkt haben. Damit wir Ihnen zielgerichtet weiterhelfen können, füllen Sie bitte den folgenden Fragebogen aus.

Wichtig: Versuchen Sie, die Fragen ohne Hilfe von Angehörigen zu beantworten. Nur der Fragebogen auf der letzten Seite richtet sich an Ihre Bezugsperson.

Schicken Sie Unterlagen danach bitte an die oben genannte (Mail-) Adresse. Wir melden uns daraufhin, um einen Termin mit Ihnen zu vereinbaren.

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Liste mit Unterlagen und Hilfsmitteln, die für die Untersuchung erforderlich sind, sowie eine Wegbeschreibung.

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Becke
Psychologin, M.Sc.

Bitte bringen Sie zum Termin mit:

- Einen Überweisungsschein
- Ihre Krankenkassenkarte
- Eine Liste mit Ihren aktuellen Diagnosen
- Befundbriefe aus Neurologie oder Psychiatrie
- Eine Übersicht Ihrer Medikamente
- Wichtige Hilfsmittel, die Sie benutzen (z. B. Brille, Hörgeräte, Leselupe)

Die Anwesenheit einer gut informierten Bezugsperson ist äußerst hilfreich.

Falls vorhanden, bringen Sie zusätzlich bitte mit:

- Ein aktuelles Blutbild
- Ein aktuelles MRT oder CT vom Kopf

Diese Untersuchungen sind ein unverzichtbarer Teil der Diagnostik und beschleunigen das weitere Procedere. Liegen sie zu Beginn Ihres Termins nicht vor, fehlen unter Umständen entscheidende Informationen für eine aussagekräftige neuropsychologische Untersuchung.

Wegbeschreibung zur PIA Emden:

Sie finden uns am leichtesten, wenn Sie am Klinikum vorbeifahren (dieses sehen sie auf der rechten Straßenseite). Hinter dem Klinikum befinden sich auf der rechten Seite ein großer Parkplatz und das Parkhaus.

Der Hintereingang der Klinik befindet sich direkt am Parkplatz.

Dort folgen Sie der Beschilderung zur Psychiatrischen Klinik.

Gehen Sie 2x links und fahren mit dem **Fahrstuhl C** in den **1. Stock**.

Wenn Sie aus dem Fahrstuhl bzw. Treppenhaus kommen, halten Sie sich wieder links.

Folgen Sie der Ausschilderung zum PIA-Sekretariat – Raum Nr. **P154**.

Das Büro befindet sich ebenfalls auf der linken Seite des Ganges.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig (10-15 Minuten) vor Ihrem Termin im Sekretariat an.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!

Patientin oder Patient

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

Bezugsperson (z.B. Partner, Kinder)

Name, Vorname: _____

Telefon: _____

Hausärztin oder Hausarzt

Name: _____

Adresse: _____

Zuletzt aufgesucht am: _____ wegen folgender Beschwerden: _____

Nervenärztin oder Nervenarzt

Name: _____

Adresse: _____

Zuletzt aufgesucht am: _____ wegen folgender Beschwerden: _____

Ich wünsche den nächstmöglichen Termin.

Ich wünsche *bevorzugt* einen Termin vormittags nachmittags an einem der folgenden Wochentage:

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

Zur Zeit leide ich an folgenden körperlichen Erkrankungen: _____

Früher hatte ich folgende Erkrankungen: _____

Zur Zeit nehme ich folgende Medikamente ein (Name/Dosis): _____

Ich grüble oft. ja nein

Ich habe Probleme beim Gehen. ja nein

Ich schlafe schlecht. ja nein

Meine Beine sind nachts unruhig. ja nein

Ich träume stark. ja nein

Ich habe Probleme beim Wasserlassen. ja nein

Mein Geruchs- oder Geschmackssinn hat sich verändert. ja nein

Ich sehe, höre oder fühle Dinge, die nicht da sind. ja nein

Sind Sie mit Ihrem Leben grundsätzlich zufrieden? ja nein

Haben Sie das Gefühl, Ihr Leben sei unausgefüllt bzw. leer? ja nein

Fürchten Sie, dass Ihnen etwas Schlechtes zustoßen könnte? ja nein

Fühlen Sie sich die meiste Zeit über glücklich? ja nein

Welche wichtigen Veränderungen oder Probleme sind bisher nicht zur Sprache gekommen?

Bitte von Ihrer Bezugsperson ausfüllen lassen!

Wir möchten Sie bitten, sich zu erinnern, wie Frau/Herr _____ vor etwa zwei Jahren war, und zu vergleichen, wie sie/er heute ist. Die folgenden Fragen betreffen Situationen, in denen Frau/Herr _____ ihr/sein Gedächtnis oder ihre/seine Intelligenz anwenden muss. Können Sie uns sagen, ob sie/er sich in diesen Situationen im Vergleich zu vor zwei Jahren verbessert oder verschlechtert hat oder unverändert geblieben ist?

Der Vergleich mit ihrem/seinem Verhalten vor zwei Jahren ist äußerst wichtig. Wenn sie/er zum Beispiel schon vor zwei Jahren nicht wusste, wie finanzielle Dinge geregelt werden, und es nach wie vor nicht weiß, sollte dies mit „unverändert“ beantwortet werden.

Bitte notieren Sie die Veränderungen, die Sie beobachtet haben, indem Sie die zutreffenden Antworten ankreuzen. Falls Sie eine Situation nicht beantworten können, versuchen Sie, aufgrund Ihrer Kenntnis von Frau/Herr _____ bestmöglich eine Einschätzung abzugeben. Zudem bitten wir Sie, ungeniert auch Kommentare bzw. Bemerkungen aufzuführen.

Ich bin:

- Partner:in Tochter/Sohn Freund:in Nachbar:in

Wie verhält sie/er sich in folgenden Situationen im Vergleich zu vor zwei Jahren:

	viel besser	ein bisschen besser	unverändert	ein bisschen schlechter	viel schlechter
A. Den Haushalt selbstständig führen.	<input type="checkbox"/>				
B. Der persönlichen Hygiene nachkommen.	<input type="checkbox"/>				
C. Persönliche Beziehungen pflegen.	<input type="checkbox"/>				
1. Sich an Dinge erinnern, die Familienmitglieder und Freunde betreffen (z.B. Geburtstage, Adressen, Berufe).	<input type="checkbox"/>				
2. Sich an vor kurzem stattgefundenere Ereignisse erinnern.	<input type="checkbox"/>				
3. Sich an vor einigen Tagen stattgefundenere Unterhaltungen erinnern.	<input type="checkbox"/>				
4. Wissen, welcher Tag und Monat es ist.	<input type="checkbox"/>				
5. Sachen wiederfinden, die an einem anderen Ort als üblich aufbewahrt werden.	<input type="checkbox"/>				
6. Neue Dinge im Allgemeinen zu lernen.	<input type="checkbox"/>				
7. Finanzielle Dinge zu regeln wissen (Rente, Überweisungen, Bankgeschäfte usw.).	<input type="checkbox"/>				

Quelle: Ehrensperger et al. Int Psychogeriatr 2009. Memory Clinic, Geriatriische Klinik, Universitätsspital, 4031 Basel, Schweiz. (ehrenspergerm@uhbs.ch)

Anmerkungen: